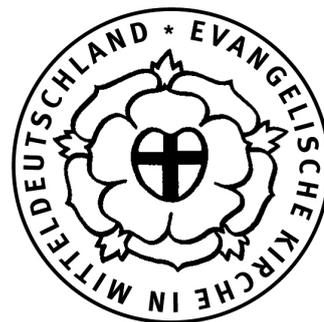


# AMTSBLATT

## DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND



---

### Inhalt

<b>A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN</b>	90
<b>B. PERSONALNACHRICHTEN</b>	90
<b>C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN</b>	90
<b>D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN</b>	
Veränderungen, Aufhebungen und Errichtungen von Stellen für Pfarrerinnen, Pfarrer und ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen im Rahmen der landeskirchlichen Festlegungen	96
Bekanntgabe und Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln	97

## A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN

## B. PERSONALNACHRICHTEN

## C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### *Bewerbungsberechtigung:*

Bewerbungsberechtigt sind Pfarrer, die bereits im Dienst der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland stehen (Pfarrstellengesetz § 8 Absatz 1).

### *Bewerbungsfrist:*

Wir bitten, die Bewerbungsfrist zu beachten. Sie läuft, soweit der Ausschreibungstext selbst keine abweichenden Angaben enthält, von der Veröffentlichung an bis zum Ende des Folge-monats. Maßgeblich für die Einhaltung der Bewerbungsfrist ist der Eingang der Bewerbung im Landeskirchenamt (nicht der Poststempel).

### *Bewerbungsweg:*

Alle Bewerbungen sind an das Landeskirchenamt der EKM (Referat Personaleinsatz, P2) einzureichen.

### *Bewerbungsunterlagen:*

Die Bewerbungen sind formlos unter Beifügung eines Lebenslaufes und mit einer Begründung (unter eventueller Ausführung zu bisherigen oder geplanten Schwerpunkten in der Arbeit) einzureichen.

Bewerbungen von Pfarrerinnen und Pfarrern, die noch nicht fünf Jahre Inhaber einer Pfarrstelle sind, können in begründeten Fällen vom Landeskirchenamt auf Antrag zugelassen werden.

Im Übrigen verweisen wir auf Ausschreibungen für Mitarbeiter im Verkündigungsdienst in EKM-intern und in der Stellenbörse der EKM.

*Ausgeschrieben bzw. nochmals ausgeschrieben werden folgende Pfarrstellen:*

1. **Referentenstelle im Arbeitsbereich Evangelische Schulen und Religionsunterricht**
2. **Kreispfarrstelle für Ehrenamtsbegleitung und Gemeindeentwicklung im Kirchenkreis Altenburger Land verbunden mit der Gemeindepfarrstelle Altenburg II**
3. **Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Bad Salzungen-Dernbach**
4. **Pfarrstelle Beendorf**
5. **Pfarrstelle Effelder-Rauenstein**
6. **Pfarrstelle Großenehrich**
7. **Pfarrstelle Kammerforst-Langula**
8. **Pfarrstelle Münchenbernsdorf**
9. **Pfarrstelle Wusterwitz**

### **Zu 1.:**

#### **Referentenstelle im Arbeitsbereich Evangelische Schulen und Religionsunterricht**

Im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist ab dem 1. August 2014 für die Dauer von sechs Jahren im Dezernat Bildung/Referat B 2 – Bildung in Schulen die Stelle

**einer Referentin/eines Referenten**  
(75 Prozent Dienstauftrag)

im Arbeitsbereich Evangelische Schulen und Religionsunterricht zu besetzen. Dienstsitz ist Erfurt. Das Stellenprofil erfordert regelmäßige Präsenzzeiten im Diakonischen Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland in Halle.

### *Aufgaben:*

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des evangelischen Schulwesens in Mitteldeutschland
- Koordination des Zusammenwirkens der evangelischen Schulträger im Rahmen des Evangelischen Schulwerks der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland insbesondere in Fragen des evangelischen Profils, der Qualitätsentwicklung sowie zur Gestaltung von Übergängen zwischen den unterschiedlichen Bildungseinrichtungen und Bildungsorten
- Unterstützung der Implementierung der Arbeit evangelischer Schulen sowie der Anliegen evangelischer Schulträger in die Gemeinde- bzw. Bildungsarbeit der Kirchenkreise
- Vertretung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und des Diakonischen Werkes Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland in Gremien bei Wahrung gemeinsamer Interessen
- Mitwirkung im Aufgabenbereich Ev. Religionsunterricht, insbesondere Begleitung von Lehramtsstudierenden sowie Mitwirkung bei Lehramtsprüfung
- Vertretung des Referatsleiters

### *Wir erwarten:*

- Bereitschaft, sich für die Belange evangelischer Schulen und für den Evangelischen Religionsunterricht einzusetzen
- theologische und religionspädagogische Reflexions- und Gestaltungsfähigkeit
- hohe kommunikative Kompetenz und Kooperationsbereitschaft
- Fähigkeit zur Moderation von Prozessen und fundierte Erfahrungen in der Beratungstätigkeit
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen (erfordert gelegentlich die Nutzung eines Kraftfahrzeuges)

### *Wir bieten:*

- eine vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Arbeit im Team mit für Person und Arbeitsbereich aufgeschlossenen Kolleginnen und Kollegen
- Möglichkeiten zur eigenen Fort- und Weiterbildung
- Besoldung entsprechend den Regelungen für Pfarrerinnen und Pfarrern der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

### *Einstellungsvoraussetzungen:*

- Zweites Theologisches oder Zweites Gemeindepädagogisches Examen, Ordination und Anstellungsfähigkeit oder Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien mit Lehrbefähigung für das Fach Evangelische Religionslehre
- praktische Erfahrungen im Evangelischen Religionsunterricht, idealer Weise auch im Bereich des evangelischen Schulwesens
- die Bereitschaft der Stelleninhaberin/des Stelleinhabers zum Mitvollzug struktureller Veränderungen wird vorausgesetzt

### *Auskünfte erteilen:*

- Kirchenrat Dr. Klaus Ziller, Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt, Tel.: 0361 51800231
- Pfarrer Christoph Victor, Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland, Merseburger Straße 44, 06110 Halle/Saale, Tel.: 0345 12299 250

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und – sofern dem Landeskirchenamt nicht bereits vorgelegt – mit im verschlossenen Umschlag beigefügtem erweiterten polizeilichen Führungszeugnis richten Sie bitte bis zum 30. Juni 2013 an:

Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in  
Mitteldeutschland, Personaldezernat  
Kirchenrätin Dr. Kerstin Voigt,  
Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt.

**Zu 2. :**

**Kreispfarrstelle für Ehrenamtsbegleitung und Gemeindeentwicklung im Kirchenkreis Altenburger Land verbunden mit der Gemeindepfarrstelle Altenburg II**

Kirchenkreis: Altenburger Land  
Propstsprengel: Gera-Weimar  
Stellenumfang: 100 Prozent  
Dienstwohnung: wird im Einvernehmen mit der Amtsinhaberin/dem neuen Amtsinhaber durch die Kirchengemeinde angemietet

*Dienstbeginn:* baldmöglichst

*Befristung:* 6 Jahre ab Dienstbeginn

*Besetzungsrecht:* durch den Kreiskirchenrat

Die Kreispfarrstelle (50 Prozent Dienstauftrag) soll mit der Gemeindepfarrstelle Altenburg II (50 Prozent Dienstauftrag) verbunden werden.

*Die Kreispfarrstelle umfasst folgende Aufgaben:*

- Lektorenausbildung und -begleitung
- Beratung und Begleitung der Gemeinden bei der Entwicklung zukunftsorientierter Arbeits- und Lebensformen
- Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden durch Seminarangebote u. ä.
- pastorale Dienste zur Unterstützung bei Vakanzen, zuerst im Pfarrstellenbereich Göbnitz und Saara

*Der Kirchenkreis Altenburger Land bietet:*

- große und kleine Gemeinden in einer kulturell und landschaftlich reizvollen Gegend Ostthüringens, die auf der Suche nach neuen Wegen für die Gemeindearbeit sind
- haupt- und ehrenamtlich im Verkündigungsdienst Tätige, die aufgeschlossen sind und sich auf eine kreative Zusammenarbeit freuen

*Erwartungen:*

- pfarramtliche Praxis
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher
- spirituelle Ausstrahlung
- Einfühlungsvermögen, Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit

**Zur Pfarrstelle Altenburg II  
Pfarrbereich Kirchengemeinde Altenburg (Sprengel  
Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche)**

Die Pfarrstelle Altenburg II umfasst einen Seelsorgebezirk der Kirchengemeinde Altenburg (ca. 1 000 von insgesamt 2 600 Gemeindegliedern). Predigtstätten in Altenburg sind drei Stadtkirchen, in deren Gottesdienstplan sich zwei Geistliche teilen. Die drei Stadtkirchen befinden sich in einem guten baulichen Zustand.

Die Stadt Altenburg mit seinen 34 000 Einwohnern hat sein Flair als Residenzstadt mit einer hohen Wohnqualität bewahrt. Das kulturelle Angebot ist sehr groß. (z. B. das Lindenmuseum, 5-Sparten-Theater usw.) Zwei evangelische Kinder-

gärten, das Christliche Spalatin-Gymnasium und zwei große diakonische Einrichtungen setzen ihre besonderen Akzente in der Stadt.

Die Pfarrstellen Altenburg I und II und die Pfarrstelle Treben arbeiten eng und aufgabenorientiert zusammen.

In diesem Bereich sind weiterhin tätig: ein A-Kantor, ehrenamtliche Organisten, eine Gemeindepädagogin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, eine Stadtkirchnerin, haupt- und ehrenamtliche Küster sowie aktive Ehrenamtliche in verschiedenen Arbeitsbereichen.

Die Stadtkirchengemeinde hat ein vielfältiges Angebot für Gruppen und Kreise. Für die Kinder und Jugendlichen der gesamten Region gibt es zentrale Angebote in der Innenstadt. Der Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle liegt neben den allgemeinen pastoralen Diensten in der Konfirmandenarbeit, die Mitverantwortung für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen wird gewünscht.

Der Gemeindekirchenrat und die Dienstgemeinschaft in der Region freuen sich auf eine Zusammenarbeit mit neuen Impulsen.

*Sie wünschen sich eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der*

- Freude an Verkündigung und Seelsorge für alle Generationen hat
- die Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden am Herzen liegt
- Erfahrungen im Bereich der Kindergemeinde und Konfirmandenarbeit einbringt
- kollegiale Zusammenarbeit wertschätzt

*Weitere Informationen erteilen:*

- amt. Superintendent Jörg Dittmar, Tel.: 03762-3626, E-Mail: JDittmar@gmx.de
- Pfarrer Reinhard Kwaschik (Informationen zur Stadtgemeinde), Tel.: 03447 4336, E-Mail: r.kwaschik@gmx.de

**Zu 3.:**

**Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Bad Salzungen-Dermbach**

Kirchenkreis: Bad Salzungen-Dermbach  
Propstsprengel: Meiningen-Suhl  
Stellenumfang: 75 Prozent  
Dienstwohnung: nicht vorhanden  
Dienstbeginn: 1. August 2014  
Besetzungsrecht: durch den Kirchenkreis

Zum 1. August 2014 ist im Kirchenkreis Bad Salzungen-Dermbach eine Schulpfarrstelle mit 75 Prozent Dienstauftrag zu besetzen. Es besteht gg. die Möglichkeit einer Erweiterung des Dienstumfangs auf 100 Prozent.

Diese Stelle ist auf sechs Jahre befristet. Eine Verlängerung der Beauftragung ist möglich.

*Aufgabengebiete:*

- Erteilung von Religionsunterricht im Bereich des Gymnasiums einschließlich der Thüringer Oberstufe (Sekundarstufe I und II), Schwerpunkt am Rhöngymnasium Kaltenrundheim
- Schulseelsorge
- Gestaltung von Schulgottesdiensten und Andachten
- Kontaktpflege zu Eltern, Lehrern und Kirchengemeinden und Pfarrkonvent
- Mitarbeit im Konvent der RU-Lehrkräfte der Region und bei regionalen Veranstaltungen

- Unterstützung von Kontakten zwischen Kirchenkreis und Schule (Teilnahme am Pfarrkonvent)
- Predigtauftrag im Kirchenkreis Bad Salzung-Dermbach

*Erwartungen:*

- theologische Qualifikation, Ordination, Bewerbungsfähigkeit im Bereich der EKM
- religionspädagogische und schulseelsorgerliche Qualifikation
- Praxiserfahrungen im Religionsunterricht an Sekundarschulen und/oder Gymnasien
- Fähigkeiten im seelsorgerlichen Umgang mit Schülerinnen und Schülern

*Weitere Informationen erteilen:*

- Superintendent Dr. Ulrich Lieberknecht, Entleich 4, 36433 Bad Salzung, Tel.: 03695 623680, E-Mail: [suptur.basa@t-online.de](mailto:suptur.basa@t-online.de)
- Pfarrer Andreas Koch, Schulbeauftragter für die Propstei Meiningen-Suhl, Neu-Ulmer Str. 25b, 98617 Meiningen, Tel.: 03693 88252-0 oder -12, E-Mail: [andreas.koch@ekmd.de](mailto:andreas.koch@ekmd.de)

Verkürzte Ausschreibungsfrist: Bewerbungen bis zum **15. Juni 2014**.

**Zu 4.:****Pfarrstelle Beendorf**

Kirchenkreis: Haldensleben-Wolmirstedt

Propstsprenzel: Stendal-Magdeburg

Predigtstätten: 10 Predigtstätten

Gemeindeglieder: insgesamt 958

Dienstszitz: Weferlingen

Dienstwohnung: ist nicht vorhanden, bei der Wohnungssuche kann geholfen werden

Stellenumfang: 100 Prozent (Die Besetzung von zwei 50 Prozent-Stellen durch ein Pfarrerehepaar ist möglich.)

Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Termin

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt ist die Pfarrstelle Beendorf zum nächstmöglichen Termin wieder zu besetzen.

*Struktur des Pfarrbereiches:*

Zum Pfarrbereich gehören zwei Kirchengemeindeverbände (Alleringersleben bestehend aus den Gemeinden Alleringersleben, Morsleben und Ostingersleben sowie Bartensleben bestehend aus den Gemeinden Klein Bartensleben und Groß Bartensleben) und fünf eigenständige Kirchengemeinden (Beendorf, Döhren, Schwanefeld, Walbeck und Weferlingen).

*Dienstszitz:*

Pfarrdienstszitz ist Weferlingen. Die Kirchengemeinde Weferlingen wird in Zusammenarbeit mit der zukünftigen Pfarrerin/dem zukünftigen Pfarrer/dem Pfarrerehepaar bei der Wohnungssuche behilflich sein.

*Lage:*

Die Gemeinden des Pfarrbereiches liegen im bzw. am malerischen oberen Allertal zwischen dem Naturpark Elm-Lappwald im Westen und dem Flechtinger Höhenzug im Osten unmittelbar am „Grünen Band“. Von der Straße der Romanik durchzogen finden sich im Pfarrbereich außer der Ruine der ehemaligen Stiftskirche Walbeck viele Spuren der Geschichte in seinen zum Teil sehr alten Dorfkirchen.

Unter den zum Teil sehr kleinen Dörfern ist der Flecken Weferlingen mit ca. 2 000 Einwohnern und einer guten Infrastruktur der größte Ort.

Die verkehrstechnische Lage ist sehr gut, da durch den südlichen Teil des Pfarrbereiches die BAB A 2 verläuft. Das in unmittelbarer Nachbarschaft gelegene Helmstedt hat einen Anschluss der Deutschen Bahn. Im Umkreis von 50 km liegen außer Helmstedt mit seiner entwickelten Infrastruktur die Landeshauptstadt Magdeburg sowie die Kreisstädte Haldensleben, Braunschweig und Wolfsburg.

*Gemeindearbeit:*

Die Kirchengemeinden wünschen sich regelmäßige Gottesdienste. Die Gottesdienstplanung wird bei vierteljährlichen Treffen durch einen Planungskreis mit gestaltet. Gern werden bei Bedarf und in Vertretung Gottesdienst, Andachten und kirchliche Veranstaltungen von Pfarrern in Ruhe, Lektoren und Laien übernommen oder unterstützt.

Die Kinder- und Jugendarbeit wird angeboten und begleitet durch zwei Gemeindepädagogen des Kirchenkreises.

Kirchenmusikalische Betreuung erfolgt durch einen B-Kirchenmusiker, der auch die Kantorei in Weferlingen leitet.

Ein Gemeindebrief wird regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Pfarrerin/dem Pfarrer durch Gemeindeglieder erstellt.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Region wird erwartet.

*Bildung und Kultur:*

Im Pfarrbereich sind neben Kindertagesstätten und Sportstätten alle Schulformen vorhanden bzw. gut erreichbar, darunter auch konfessionelle und ökumenische Schulen. Die Bildungs- und Kulturangebote in der Landeshauptstadt Magdeburg, in Braunschweig und in Wolfsburg sind bei guter Erreichbarkeit überaus groß. Das Brunnentheater Helmstedt liegt nur wenige hundert Meter von der zum Pfarrbereich gehörenden Gemeinde Beendorf entfernt.

Die Gemeindeglieder, die Kirchenältesten sowie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden freuen sich auf die Zusammenarbeit mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/dem Pfarrerehepaar, die/der/das Bewährtes begleiten und neue Impulse für eine lebendige Gemeindearbeit setzen möchte.

*Weitere Informationen erteilen:*

- Superintendent Uwe Jauch, Kirchplatz 6, 39326 Wolmirstedt, Tel.: 039201 21421, Fax: 039201 704401, E-Mail: [suptur.hdl-wms@web.de](mailto:suptur.hdl-wms@web.de)
- Gemeindegemeinderatsvorsitzende Weferlingen: Kathy Wygrala-Schneider, Gardelegener Str. 5, 39356 Oebisfelde-Weferlingen/OT Weferlingen, Handy: 0173 9409860, E-Mail: [kwygrala@atelierbau.de](mailto:kwygrala@atelierbau.de)
- Gemeindegemeinderatsvorsitzender Bartensleben: Bodo Müller, Lindengasse 13a, 39343 Erxleben/OT Klein Bartensleben, Handy: 0171 4723976, E-Mail: [mueller-bartensleben@t-online.de](mailto:mueller-bartensleben@t-online.de)

**Zu 5.:****Pfarrstelle: Effelder - Rauenstein**

Kirchenkreis: Sonneberg

Propstsprenzel: Meiningen-Suhl

Dienstumfang: 100 Prozent

Gemeindeglieder: ca. 1 200

Predigtstellen: 5 (Außendörfer in größeren Abständen)  
 Dienstsitz: Effelder  
 Dienstwohnung: vorhanden  
 Dienstbeginn: baldmöglichst  
 Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Effelder-Rauenstein ist eine Pfarrstelle mit ca. 1 200 Gemeindegliedern. Die drei idyllisch gelegenen Kirchenorte Effelder, Rauenstein und Meschenbach gehören zur Gemeinde Frankenblick und sind etwa vier bis sechs Kilometer voneinander entfernt.

Effelder liegt wenige Minuten von der Kreisstadt Sonneberg entfernt, die über eine perfekte Infrastruktur (alle Schulformen, Musikschule, reiches kulturelles Angebot, Arztpraxen, modernes Krankenhaus, Schwimmbad, Sportanlagen) verfügt. Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus und Südthüringenbahn) ist vorhanden. Der Landkreis hat eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten thüringenweit. Die A 73 erreicht man in 10 Minuten Fahrzeit, nach Coburg sind es ca. 20 km.

#### *Gottesdienste:*

Regelmäßige Gottesdienste finden in der Kilianskirche zu Effelder, in der Marien-Georgs-Kirche zu Rauenstein sowie in der Katharinenkirche zu Meschenbach statt. In den Außendörfern Theuern und Grümpen versammelt sich die Gemeinde in größeren Abständen. Gerne werden auch Zentralgottesdienste gefeiert.

Ein gut eingespieltes Team aus Lektorinnen und Lektoren unterstützen die Pfarrerin/den Pfarrer gerne und engagiert. Besondere Höhepunkte sind die Kirchweih-Feste, die von den Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit den Vereinen veranstaltet werden. Hier steht ein großer Helferkreis zur Verfügung und übernimmt die organisatorische Gesamtverantwortung.

#### *Kirchen und Pfarrhaus:*

Die Kirchen sind in gutem baulichen Zustand. Gleich neben der Kirche Effelder in Ortsmitte befindet sich das schöne Pfarrhaus mit großzügiger Pfarrdienstwohnung, Carport und einem kleinen ruhigen Grundstück. Bei Bedarf ist auch eine Einbauküche vorhanden. Im Untergeschoss befinden sich die Sitzungs- und Gemeinderäume. Die Wohnung wird für die neue Pfarrerin/den neuen Pfarrer saniert.

#### *Gemeindeleben:*

In der Region ist ein hauptamtlicher Kantor angestellt, der von einem Team ehrenamtlicher Organisten und Kirchenmusiker unterstützt wird. Es gibt einen Kirchenchor, Singkreis sowie einen Posaunenchor.

Christenlehre und Kinderkirche werden von einer hauptamtlichen, engagierten, in der Region tätigen Gemeindepädagogin geleitet, die auch gerne bei Familiengottesdiensten mitwirkt. Im Gemeindebereich gibt es ebenfalls einen Diakonie-Kindergarten.

Im Service-Point der Region werden Sie in Verwaltungsfragen unterstützt.

Im Wesentlichen prägen neben Seniorenkreisen, Andachten und Kasualien die Gottesdienste an den Festen im Jahreskreis das bisherige Gemeindeleben.

#### *Erwartungen:*

Die Gemeinden freuen sich auf eine engagierte Pfarrerin/einen engagierten Pfarrer, die/der sich mit ihnen ein Stück auf den Weg machen möchte. So können die bewährte Gemeindegemeinschaft weitergeführt, aber auch neue Impulse gesetzt werden. Sie sind nicht allein! Es gibt ein gutes Miteinander im Regionalkonvent und mit den Kirchengemeinden in der Region sowie auch mit der politischen Gemeinde.

#### *Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Wolfgang Krauß, Sonneberg; Tel.: 03675 753000
- Ute Gleichmann, Schmiedsgasse 3, 96528 Frankenblick, OT Seltendorf, Tel.: 036766 20918

#### **Zu 6.:**

##### **Pfarrstelle Grobenehrich**

Kirchenkreis: Bad Frankenhausen-Sondershausen

Propstsprengel: Eisenach-Erfurt

Stellenumfang: 100 Prozent

Gemeindeglieder: 1 389

Predigtstätten: 13 (einige davon in mehrwöchentlichem Abstand)

Dienstsitz: Grobenehrich

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Zur Pfarrstelle Grobenehrich gehört die Kirchengemeinde Grobenehrich mit acht Ortschaften: Grobenehrich/Stadt, Abtbessingen, Bellstedt, Freienbessingen, Rohnstedt, Thüringenhausen, Wenigenehrich und Wolferschwenda. Am 1. Oktober 2013 wurde die Pfarrstelle um fünf Kirchengemeinden erweitert: Bliedersstedt, Clingen/Stadt, Otterstedt, Wasserthaleben und Westgreußen. Die hinzukommenden Gemeinden gehören dem Kirchengemeindeverband Greußen an, dem auch die Kirchengemeinde Grobenehrich zum 1. Januar 2015 beitrifft. Jeder der Orte besitzt ein eigenes Kirchgebäude. Die Pfarrstelle Grobenehrich bildet zusammen mit der Pfarrstelle Greußen seit dem 1. Oktober 2013 ein Regionalpfarramt mit zwei Pfarrstellen (Greußen und Grobenehrich). Die Pfarrerinnen arbeiten gabenorientiert und nach verbindlicher Vereinbarung zusammen.

#### *Allgemeines:*

Grobenehrich liegt am nordwestlichen Rand des Thüringer Beckens etwa auf halbem Wege zwischen Erfurt und Nordhausen in einem überwiegend von der Landwirtschaft geprägtem Gebiet. Die nächsten Kleinstädte – Greußen, Bad Tennstedt und Ebeleben – liegen 10 km, die Kreisstadt Sondershausen 23 km und die Landeshauptstadt Erfurt knapp 40 km entfernt.

Clingen und Grobenehrich sind mit 1 000 bzw. 800 Einwohnern die größten Orte im Pfarrbereich. Die Einwohnerzahl der Dörfer bewegt sich zwischen 70 und 350. Grobenehrich zählt zu den ältesten Ortschaften Thüringens. Seit 1521 besitzt es Stadtrecht. In seiner Anlage ist der städtische Charakter durchaus erkennbar: Markt, Rathaus und Stadtmauer. In seiner wirtschaftlichen Entwicklung aber ist es nie über ein größeres Dorf hinausgekommen. Dementsprechend sind zwei landwirtschaftliche Unternehmen auch die größten Arbeitgeber im Ort. Grobenehrich verfügt über eine kombinierte Kindereinrichtung, eine allgemeinärztliche sowie eine zahnärztliche Praxis, eine Gaststätte und zwei Verkaufseinrichtungen.

Die Stadt Grobenehrich hat sich mit neun weiteren Orten im Umkreis zur Einheitsgemeinde Grobenehrich zusammengeschlossen. Als diese ist sie der Verwaltungsgemeinschaft Greußen beigetreten. Sitz der Gemeindeverwaltung ist Greußen. Die Grundschüler fahren mit Bussen in das 10 km entfernte Westerengel. Die Regelschulen befinden sich in Greußen und Ebeleben. Gymnasien können in Greußen, Schlottheim oder Sondershausen besucht werden. In Sondershausen befindet sich auch eine gute Musikschule mit Außenstellen in Ebeleben und Greußen. Die Bahnstrecke Erfurt-Nordhausen ist über die Haltepunkte Wasserthaleben (5 km) bzw. Greußen (10 km) erreichbar. Die Züge verkehren im Stundentakt zwischen beiden Städten.

Alle zum Pfarrbereich gehörenden Ortschaften liegen im Umkreis von 10 km. In allen Orten herrscht reges Vereinsleben – insbesondere Fußball, Pferdesport und Feuerwehr. Die Orte Großenehrich, Rohnstedt und Clingen haben jeweils einen kircheneigenen Friedhof zu verwalten. Alle anderen Friedhöfe befinden sich in kommunaler Trägerschaft.

Der Kirchenkreis ist 2013 strukturell umfassend und tiefgreifend umgestaltet und den neuen Herausforderungen angepasst worden, so dass bis 2020 keine größeren Veränderungen mehr zu erwarten sind.

#### *Gebäude:*

Die zur Pfarrstelle gehörenden dreizehn Kirchengebäude sind in ihrer baulichen Substanz allesamt in guter Ordnung. An zwei Kirchen wird gegenwärtig noch gebaut: Wasserthaleben (Dachsanieierung) und Abtsbessingen (Innenraumsanieierung und Restaurierung der Emporenmalerei). Die Kirchen in Großenehrich, Rohnstedt und Freienbessingen sind umfassend saniert worden und befinden sich in einem optisch wie technisch ausgezeichneten Zustand. Sie sind mit einer Bankheizung ausgestattet und daher auch in der kalten Jahreszeit nutzbar. In den meisten anderen Kirchen wurde ein Gemeinderaum als sogenannte Winterkirche integriert. Otterstedt und Clingen besitzen je ein separates Gemeinde- bzw. Pfarrhaus. Die ehemalige Pfarrwohnung im Pfarrhaus Clingen ist vermietet.

#### *Dienstwohnung:*

Das sehr geräumige Pfarrhaus von Großenehrich befindet sich in zentraler Ortslage, unmittelbar der Kirche gegenüber und entspricht in jeder Hinsicht dem Standard für modernes Wohnen. Einzelne notwendige Sanierungsarbeiten werden derzeit ausgeführt. Die Wohnfläche beträgt 172 m<sup>2</sup>.

Die Diensträume – Amtszimmer und Archiv sind integriert, das Pfarrhaus jedoch per GKR- Beschluss als Wohnhaus deklariert, da in der Kirche Großenehrich genügend Gemeinderäume zur Verfügung stehen. In den Wintermonaten versorgt eine Ölheizung das Haus mit Wärme. In den Übergangszeiten übernimmt eine umweltschonende Wärmepumpe diese Aufgabe. Ein sehr gepflegter, parkähnlicher Pfarrgarten erstreckt sich auf ca. 3 000 m<sup>2</sup> unmittelbar hinter dem Haus, von einer mannshohen Mauer umgeben. Ideal für Familien mit Kindern. Eine große Garage, zwei Carports, ein Swimmingpool, Nebengelass sowie ein kleines Sommerhaus vervollständigen das Gesamtbild.

#### *Amtshandlungen Kirchgemeinde Großenehrich:*

	2011	2012	2013
Taufen:	5	2	5
Konfirmationen:	5	3	4
Trauungen:	1	2	2
Bestattungen:	19	18	9

#### *Gemeindeleben:*

Das Gemeindeleben wurde in den letzten 20 Jahren durch eine sehr intensive Bautätigkeit bestimmt. Fast alle Kirchen einschließlich des Pfarrhauses befanden sich Anfang der 90-iger Jahre in einem nicht mehr nutzbaren Zustand und mussten erst wieder aufwändig saniert werden. Dafür wurden vom Vorgänger weite Teile des üblichen Gemeindelebens zurückgestellt. Wert wurde auf regelmäßig stattfindende Gottesdienste und kontinuierliche Kinderarbeit gelegt.

In einigen Orten finden vierzehntägig Gottesdienste statt, in anderen in größeren Abständen (zum Teil drei Mal im Jahr), in manchen bisher sogar gar nicht. Dieser Rhythmus ist durch die Strukturveränderungen unterbrochen worden und ist durch die neue Pfarrerin/den neuen Pfarrer neu zu strukturieren. Auch die Gemeindegemeinschaft ist völlig neu aufzubauen und zu

strukturieren, da es über Jahre nur einen kleinen Gebetskreis in Großenehrich gab.

Frauenchor und Frauenkreis in Clingen sind dem Vorgänger erst kurz vor der Emeritierung als Vakanzverwalter zugewachsen.

Dies gibt die Chance der Neuausrichtung, die auch durch die gemeinsame Struktur im Regionalpfarramt Greußen-Großenehrich viele Möglichkeiten bietet. Teamarbeit und Gabenorientierung werden großgeschrieben und die Bereitschaft dafür vorausgesetzt.

Die intensive und arbeitsteilige Zusammenarbeit mit der Amtsinhaberin von Greußen bietet große Chancen, hier auch individuelle Schwerpunkte zu setzen. Die Stelle eines hauptamtlichen Kirchenmusikers ist derzeit ausgeschrieben, ebenfalls die Stelle eines Gemeindepädagogen, die/der die Arbeit im Regionalpfarramt unterstützen soll. Der Kreiskirchenrat bemüht sich derzeit intensiv um die Besetzung beider Stellen. Die Kinderarbeit war der Arbeitsschwerpunkt der ebenfalls angestellten Ehefrau des Vorgängers. Diese Arbeit wird derzeit ehrenamtlich aufrechterhalten und genießt ein großes Interesse im Ort. Die Christenlehre besuchen zuweilen bis zu 25 Kinder in mehreren Gruppen. Die Konfirmandenarbeit erfolgt gemeinsam im Regionalpfarramt. Im Gemeindegebiet befinden sich zwei Einrichtungen, die auf die Arbeit mit suchtkranken Menschen ausgerichtet sind: Das Haus Jona in Freienbessingen, ein sozialtherapeutisches Wohnheim der Diakonieverbund Kyffhäuser GmbH, sowie der Magdalenenhof in Rohnstedt, eine Außenstelle des Help Center e.V. Buchenau/Hessen.

Die zu beiden diakonischen Einrichtungen bestehenden guten Kontakte, sollten unbedingt gepflegt und wenn möglich auch weiter ausgebaut und intensiviert werden.

#### *Erwartungen:*

Wir erhoffen uns von der zukünftigen Pfarrerin/dem zukünftigen Pfarrer einen persönlich gelebten, an der Heiligen Schrift orientierten Glauben als Grundlage des Dienstes. Sie/er sollte besonderes Augenmerk auf den Gottesdienst als Zentrum des gemeindlichen Lebens für alle Generationen legen und Lust haben, gern mit den Kolleginnen und Kollegen der Region und des Konventes zusammenzuarbeiten und neue Formen der Verkündigung zu entwickeln bzw. sie aufbauen. Das schließt alle Formen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit ein. Zur Pfarrstelle gehört die Geschäftsführung im Regionalpfarramt. Konflikt- und Teamfähigkeit werden als selbstverständlich vorausgesetzt. Sie/er sollte unbedingt auch ein Herz für eine lebendige intensive Kinderarbeit mitbringen, aus der heraus sich eine interessante Jugendarbeit aufbauen ließe. Besuche der Senioren können wichtiger Teil des Gemeindeaufbaus werden. Musikalisch interessierte Gemeindeglieder freuen sich über Unterstützung für den Aufbau eines Chores oder eines Singkreises durch den zukünftigen Kantor. Das Potential dafür ist vorhanden.

Der engagierte Gemeindegemeinschaft erwartet vor allem Offenheit, Aufrichtigkeit, Partnerschaftlichkeit und ein zielorientiertes Entscheiden und Handeln. Die Präsenz der Pfarrerin/des Pfarrers auch über das Gemeindeleben hinaus im kommunalen Bereich ist wünschenswert, sozusagen eine Pfarrerin/einen Pfarrer „zum Anfassen“.

#### *Weitere Informationen erteilen:*

- Superintendent Kristóf Bálint, Kantor-Bischoff-Platz 8, 96567 Bad Frankenhausen, Tel.: 034671 62614; E-Mail: buero@suptur-bad-frankenhausen.de
- Besichtigungen für Interessenten ermöglicht und Informationen vor Ort gibt Kirchenältester Lothar Seidel, Waidberg 1, 99718 Großenehrich OT Rohnstedt, Tel.: 036370 40274; E-Mail: Magdalenenhof@gmx.de

**Zu 7.:**

**Pfarrstelle Kammerforst- Langula**

Kirchenkreis: Mühlhausen  
 Propstsprengel: Eisenach-Erfurt  
 Stellenumfang: 100 Prozent  
 Dienstsitz: Langula  
 Dienstwohnung: vorhanden  
 Gemeindeglieder: 1381  
 Predigtstätten: 2  
 Dienstbeginn: 1. Februar 2015  
 Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Langula und Kammerforst liegen in der Vogtei bzw. am Nationalpark Hainich in der Mitte Deutschlands. Verkehrsmäßig ist die Region gut über das Dreieck Eisenach-Mühlhausen-Bad Langensalza über die Autobahnen A 4 bzw. A 38 zu erreichen.

Durch das Weltnaturerbe Nationalpark Hainich ist Kammerforst in den Tourismus eingebunden, verfügt über Landgasthöfe mit Hotels und Pensionen, Kletterwald und viele Möglichkeiten zum Wandern und Erholen.

Kindergärten, Grund- und Regelschule, Zahn- und Arztpraxen befinden sich in Langula, Kammerforst und in Nieder- und Oberdorla. Im ca. 9 km entfernten Mühlhausen gibt es ein Evangelisches Schulzentrum mit Grund-, Regelschule und Gymnasium.

Langula und Kammerforst gehören mit Ober- und Niederdorla zur Region Vogtei. Die Vogtei ist stark volkscirchlich geprägt (ca. 48 Prozent der Bevölkerung gehören der Evangelischen Kirche an).

Die Gebäude und Kirchen (2 Pfarrhäuser und 2 Kirchen) sind in einem guten baulichen Zustand. Die Pfarrdienstwohnung befindet sich in Langula und umfasst ca. 111m<sup>2</sup>. Die Kindergärten in Langula und Kammerforst sind in der Trägerschaft der Kirchengemeinden.

Neben der Pfarrerin/dem Pfarrer gibt es einen Gemeindepädagogen, der in der Region Vogtei tätig ist.

Engagierte Gemeindeglieder bemühen sich um ein lebendiges Gemeindeleben mit besonderen Gottesdiensten, z. B. zur Flurweihe, aber auch mit Familien und den Kindergärten, in den Frauenkreisen und Kinderkreisen.

Wir wünschen uns eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die/der sich mit auf den Weg macht zu neuen Gestaltungsformen gemeindlichen Lebens im ländlichen Raum und dabei Wert legt auf:

- das Zugehen auf Jung und Alt
- das Aufnehmen gewachsener Traditionen
- Seelsorge und Beziehungsarbeit
- Begleitung von Ehrenamtlichen
- geistliche Impulse
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

*Amtshandlungen:*

	Taufen	Konfirmationen	Hochzeiten	Bestattungen
<b>2011</b>	14	13	6	8
<b>2012</b>	22	16	6	21
<b>2013</b>	20	12	3	24

*Für Auskünfte und Anfragen stehen zur Verfügung:*

- Gemeindegliederatsvorsitzende Kammerforst  
 Dagmar Heinse, Komstgasse 8, 99986 Kammerforst,  
 Tel.: 036028 30560

- Gemeindegliederatsvorsitzender Langula  
 Holger Rödiger, Sperlingsgasse 1, 99986 Langula,  
 Tel.: 03601 756196
- Superintendent Andreas Piontek, Bei der Marienkirche 9,  
 99974 Mühlhausen, Tel.: 03601 81 29 01,  
 Fax 03601 81 69 44  
 E-Mail superintendent@kirchenkreis-muehlhausen.de

**Zu 8.:**

**Pfarrstelle Münchenbernsdorf**

Kirchenkreis: Gera  
 Propstsprengel: Gera-Weimar  
 Gemeindeglieder: ca. 1 400  
 Stellenumfang: 100 Prozent  
 Dienstsitz: Münchenbernsdorf  
 Dienstwohnung: vorhanden  
 Dienstbeginn: ab Juli 2014  
 Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Die Stadt Münchenbernsdorf liegt nur 4 km von der Autobahnanschlussstelle Lederhose und 12 km vom Hermsdorfer Kreuz (A 4 und A 9) entfernt, bis Gera sind es 15 km, bis Jena 30 km.

In Münchenbernsdorf leben ca. 3 100 Einwohner, in der Verwaltungsgemeinschaft insgesamt ca. 6 000.

Kindergarten, Grund- und Regelschule gibt es in Münchenbernsdorf (Gymnasium in Weida oder Gera) und ein Pflegeheim (mit betreutem Wohnen).

Allgemein- und Zahnärzte, Sparkasse und Volksbank, Supermärkte sind vor Ort, ebenso ein Naturbad.

Zum Kirchspiel Münchenbernsdorf gehören Münchenbernsdorf (796), Kleinbernsdorf mit Siedlung Kanada (69), Lindenkreuz mit Rothenbach (87), Markersdorf-Hundhaupten (89), Großbocka (76), Kleinbocka (54), Lederhose mit Neuensorga (118), Schöna (30) und Schwarzbach (116). Die Wege jeweils sind kurz.

Die Pfarrwohnung (166 m<sup>2</sup>) befindet sich im I. Obergeschoss des Pfarrhauses und umfasst vier Zimmer, Küche, Bad, Gästebad, Abstellraum. Sie wurde 2004 renoviert. Dazu gehört ein Pfarrgarten.

Das Pfarrhaus wurde in den vergangenen 10 Jahren saniert und renoviert.

Wir haben eine moderne Gemeindegemeindeküche und ansprechende Gemeinderäume.

Für die Verwaltungskraft wurde 2013 ein neues Büro im II. Obergeschoss eingerichtet.

In der Kirche St. Mauritius zu Münchenbernsdorf steht ein sehr gut erhaltener Holzschnitzaltar von 1505, der 2013/2014 gereinigt wurde. Er wurde in der Werkstatt Valentin Lendenstreichs (einem Schüler T. Riemenschneiders) gefertigt.

Die Stadtkirche hat ein neues Dach und wurde innen 2011 bis 2013 größtenteils renoviert.

Die anderen neun Kirchen sind in einem guten Zustand. Es stehen perspektivisch partiell Instandsetzungsmaßnahmen an.

Seit 2013 gehören Markersdorf-Hundhaupten, Großbocka, Kleinbocka, Lederhose und Schöna zum Kirchspiel, Schwarzbach seit 2014. Wir sind auf einem guten Weg des Zusammenkommens. Gute Erfahrungen haben wir mit Kirchspiel-Gottesdiensten gesammelt.

Im Team werden sogenannte ANDERE Gottesdienste, bisher dreimal jährlich, vorbereitet und verantwortet.

Ausgebildete Lektoren helfen in der selbständigen Vorbereitung und Feier der Gottesdienste.

Ehrenamtliche Kirchenmusiker gestalten die Gottesdienste

mit. Sie finden in Münchenbernsdorf wöchentlich, in den anderen Gemeinden ein bis zwei mal monatlich statt. Wir haben Kirchenchöre in Münchenbernsdorf und Großbocka und einen Posaunenchor in Münchenbernsdorf. In Kleinbocka hat sich eine Konzertreihe etabliert. Traditionell finden in Münchenbernsdorf mehrere Konzerte statt.

In Münchenbernsdorf gibt es einen sehr engagierten Geburtstags-Besuchsdienst. Der „Lebendige Adventskalender“ wird ehrenamtlich organisiert.

Neben den vielen Ehrenamtlichen arbeiten an unserem Gemeindeleben noch mit: Kantor (25 Prozent), gemeindepädagogische Mitarbeiterin (ca. 50 Prozent Christenlehre, Flötenkreis, wöchentlicher Bibelkreis) und für neun Stunden/Woche eine Verwaltungskraft.

In Verantwortung der Pfarrerin lag bisher die Leitung des monatlichen Frauenkreises.

Es findet jedes Jahr Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht für das Kirchspiel statt.

Vorkonfirmanden: 2012: 7, 2013: 9

Konfirmandinnen: 2012: 11, 2013: 7

Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit einer Seelsorgerin/einem Seelsorger, deren/dessen Herz für das Gemeindeleben schlägt.

*Weitere Informationen erteilen:*

- amtierender Superintendent Michael Kleim, Tel.: 0365 26843, Kirchenkreis Gera, Talstr. 30, 07545 Gera, Tel.: 0365 8001264
- Gemeindegemeinderat: Dr. Lutz Gerlach: Tel.: 0366 0480095 und Karl-Heinz Bielagk: Tel.: 0366 0480633

### **Zu 9.:**

#### **Pfarrstelle: Wusterwitz**

Kirchenkreis: Elbe - Fläming

Propstsprengel: Stendal-Magdeburg

Stellenumfang: 100 Prozent

Dienstort: Wusterwitz

Dienstwohnung: vorhanden

Gemeindeglieder: 800

Einwohner: 5 600

Dienstbeginn: 1. August 2014

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Die Pfarrstelle liegt im westlichen Landkreis Potsdam-Mittelmark und grenzt an das Land Sachsen Anhalt. Zur Pfarrstelle gehören in zwei Kirchspielen folgende Orte: Wusterwitz, Warchau, Gollwitz, Bensdorf, Vehlen, Zitz, Rogäsen, Viesen und Mahlenzien. Pfarrsitz ist in Wusterwitz im 2001 neu erbauten Pfarrhaus mit großem Garten an der Kirche. Neben der Pfarrwohnung (vier Zimmer, insgesamt ca. 125 m<sup>2</sup>) befinden sich dort ein Arbeitszimmer, das Büro des Pfarrbereichs und Gemeinderäume mit WC und Küchenzeile.

Wusterwitz liegt an einem See, welcher an die Havel angebunden ist, hat eine unverbrauchte natürliche Umgebung und ist touristisch sehr gut erschlossen. Medizinische Versorgung, Kinderbetreuung, Grundschule und Einkaufsmöglichkeiten finden sich im Ort, weiterführende Schulen, wie z. B. das Evangelische Dom-Gymnasium, befinden sich in der Stadt Brandenburg (16 km entfernt). Aktive Vereine bereichern das Leben im Ort. Im Stundentakt sind Berlin und Magdeburg in

weniger als einer Stunde mit der Bahn zu erreichen. Die Dörfer des Pfarrbereichs sind durch Buslinien erschlossen.

*Die Pfarrstelle Wusterwitz bietet:*

- zwei engagierte Gemeindegemeinderäte
- neun schöne Kirchen, die zum Teil in einem gut sanierten Zustand sind und in denen in regelmäßigen Abständen Gottesdienste gefeiert werden
- eine engagierte Gemeindepädagogin, die sich auf Teamarbeit freut
- eine engagierte Gemeindegemeinderätin, die sich stundenweise um die Verwaltungsaufgaben kümmert
- einen Lektor, der sich mit der Leitung von Gottesdiensten einbringt
- eine aktive und gute Zusammenarbeit mit kommunalen Trägern und Vereinen in den Orten

*Wir wünschen uns eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der*

- auf biblischer Grundlage Gemeindeaufbau leitet und das Evangelium verkündigt,
- mit Freude und Offenheit auf Menschen aller Generationen zugeht und ihr Leben im gesamten Pfarrbereich geistlich begleitet,
- Gottesdienste für unterschiedliche Generationen zu gestalten weiß,
- mit kirchlichen Aktivitäten in die Öffentlichkeit hineinwirkt und eine gute Zusammenarbeit mit Vereinen und politischen Gemeinden gestaltet,
- Wert legt auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich Arbeitenden,
- Gemeindegemeinderäten sowie den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und ihnen Gestaltungsspielräume lässt,
- den Kontakt zu den Mitarbeitenden in der Region hält.

*Weitere Informationen erteilen:*

- Superintendentin Ute Mertens, Oberstraße 72, 39288 Burg, Tel: 03921 942374, Fax: 03921 942375, E-Mail: kontakt@kirchenkreis-elbe-flaeming.de
- Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Ingrid Stenzel, über Gemeindebüro Tel.: 033839 448

---

## **D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN**

---

### **Veränderungen, Aufhebungen und Errichtungen von Stellen für Pfarrerrinnen, Pfarrer und ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen im Rahmen der landeskirchlichen Festlegungen**

Folgender Beschluss der Kreissynode des Kirchenkreises Weimar vom 9. März 2013 wurde vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

**Kirchenkreis  
Weimar**

Errichtung der Kreis Pfarrstelle für Klinikseelsorge mit Wirkung vom 1. Januar 2015 befristet bis zum 31. Dezember 2016 mit vollem Dienstauftrag.

Folgender Beschluss der Kreissynode des Kirchenkreises Altenburger Land vom 19. März 2014 wurde vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

**Kirchenkreis  
Altenburger Land**

Errichtung der Kreispfarrstelle für besondere Aufgaben befristet auf sechs Jahre mit vollem Dienstauftrag.

Erfurt, den 24. März 2014  
(4442-50)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Brigitte Andrae  
Präsidentin

**Bekanntgabe und Außergeltungsetzung  
von Kirchensiegeln**

**1. Bekanntgabe des Siegels  
der Evangelischen Kirchengemeinde  
Divi Blasii-St. Marien Mühlhausen**

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelische Kirchengemeinde Divi Blasii-St. Marien Mühlhausen seit dem 12. März 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.140 aufgeführt ist.

Siegelbild:

Wappenschild mit Adler (als Bezugnahme auf die ehem. Reichsunmittelbarkeit der Stadt Mühlhausen) auf Kruckenkreuz, welches sich wiederum auf dunklem griechischen Kreuz befindet, das die Siegelfläche in vier Felder aufteilt und historischen Bezug auf das Wappen des Deutschritterordens nimmt



Legende:

„EV. KIRCHENGEMEINDE DIVI BLASII-ST. MARIEN MÜHLHAUSEN“  
(einfach umrandet)

Maße:

35 und 21 mm, jeweils rund

Gleichzeitig werden die bisherigen Siegel der Evangelischen Kirchengemeinde Divi Blasii Mühlhausen außer Geltung gesetzt.

Erfurt, den 8. April 2014  
(6262-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

**2. Bekanntgabe des Siegels der Evangelischen  
Kirchengemeinde Engersen**

– Gültigkeitserklärung –

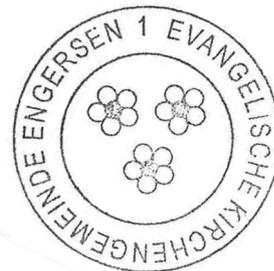
Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelische Kirchengemeinde Engersen seit dem 1. Januar 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.147 aufgeführt ist.

Siegelbild:

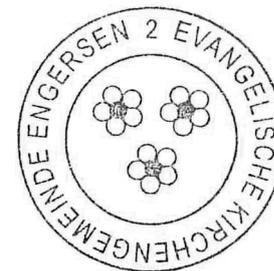
stilisierte Abbildung der „Alvenslebener Rosen“, welche sich im Wappen und der dortigen Kirche sowie den bisherigen Siegeln wiederfinden

Legende:

„EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ENGERSEN“  
(einfach umrandet mit dem Beizeichen „1“ im Scheitelpunkt)



„EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ENGERSEN“  
(einfach umrandet mit dem Beizeichen „2“ im Scheitelpunkt)



Maße:

35 mm, rund

Das Siegel mit dem Beizeichen „1“ führt die vom Gemeindevorstand aus seiner Mitte festgelegte Person; das Siegel mit dem Beizeichen „2“ wird im für Engersen zuständigen Pfarramt geführt.

Erfurt, den 31. März 2014  
(6262-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

### 3. Bekanntgabe des Siegels der Evangelischen Kirchengemeinde St. Martini – St. Georgii Mühlhausen

#### – Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelische Kirchengemeinde St. Martini – St. Georgii Mühlhausen seit dem 12. März 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.143 aufgeführt ist.

**Siegelbild:** Wappenschild mit Adler (als Bezugnahme auf die ehem. Reichsunmittelbarkeit der Stadt Mühlhausen) auf Kruckenkreuz, welches sich wiederum auf dunklem griechischen Kreuz befindet, das die Siegelfläche in vier Felder aufteilt und historischen Bezug auf das Wappen des Deutschritterordens nimmt



**Legende:** „EV. KIRCHENGEMEINDE ST. MARTINI-ST. GEORGII MÜHLHAUSEN“ (einfach umrandet)

**Maße:** 35 und 21 mm, jeweils rund

Gleichzeitig werden die bisherigen Siegel der Evangelischen Kirchengemeinden St. Martini Mühlhausen und St. Georgii Mühlhausen außer Geltung gesetzt.

Erfurt, den 8. April 2014  
(6262-01)

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

### 4. Bekanntgabe des Siegels der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Großhettstedt-Kleinhetstedt

#### – Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großhettstedt-Kleinhetstedt ab dem 1. Mai 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.128 aufgeführt ist.

**Siegelbild:** Kreuz



**Legende:** „Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großhettstedt-Kleinhetstedt“

**Maße:** 30:42 mm, spitzoval

Die bisherigen Siegel der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Großhettstedt und Kleinhetstedt werden außer Geltung gesetzt.

Erfurt, den 3. April 2014  
(6262-01)

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

### 5. Bekanntgabe des Siegels des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Aken

#### – Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass der Evangelische Kirchengemeindeverband Aken ab dem 1. Mai 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.148 aufgeführt ist.

**Siegelbild:** stilisierte Abbildung des Heiligen Nikolaus samt Buch mit den drei Broten sowie bischöflichem Krummstab mit dem Wappenkreuz der Erzbischöfe zu Magdeburg, wie er sich aus Wasserwellen erhebt, die die Elbe symbolisieren und wie das Segelschiff neben dem Haupt an Aken als Elbschifferstadt und Nikolaus als Schutzpatron der Seeleute, Schiffer und Reisenden erinnern

**Legende:** „Evangelischer Kirchengemeindeverband Aken“ (einfach umrandet mit „Stern“ als Beizeichen)



„Evangelischer Kirchengemeindeverband Aken“ (einfach umrandet mit „1“ als Beizeichen)



**Maße:** 35 mm, rund

Das Siegel mit dem „Stern“ als Beizeichen führt der geschäftsführende Pfarrer; das Siegel mit der „1“ als Beizeichen wird im Gemeindebüro verwendet.

Erfurt, den 1. April 2014  
(6263-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

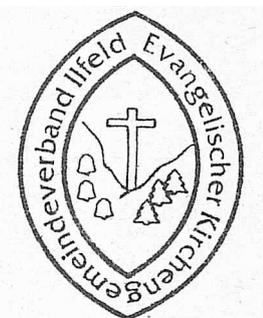
i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

## 6. Bekanntgabe des Siegels des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Ilfeld

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass der Evangelische Kirchengemeindeverband Ilfeld seit dem 19. März 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.142 aufgeführt ist.

**Siegelbild:** mittig das Kreuz, die drei Glocken links davon stehen für die drei am Verband beteiligten Kirchengemeinden; die Tannen und die angedeutete Landschaft sollen die geografische Lage am Eingang des Harzes widerspiegeln



**Legende:** „Evangelischer Kirchengemeindeverband Ilfeld“

**Maße:** 30:42 mm, spitzoval

Erfurt, den 15. April 2014  
(6263-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

## 7. Bekanntgabe des Siegels des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Schönhausen

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass der Evangelische Kirchengemeindeverband Schönhausen seit dem 25. März 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.95 aufgeführt ist.

**Siegelbild:** von Gottes Hand getragene, in seiner Hand geborgene Kirche (zugleich Attribut des Hlg. Willebrord, der zusammen mit Maria, der Mutter Jesus, der romanischen Schönhauser Kirche ihren Namen „St. Marien und Willebrord“ gibt)



**Legende:** „EVANGELISCHER KIRCHENGEMEINDEVERBAND SCHÖNHAUSEN“

**Maße:** 35 mm, rund

Erfurt, den 16. April 2014  
(6263-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

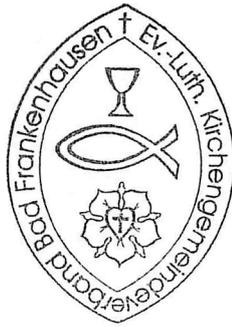
i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

## 8. Bekanntgabe des Siegels des Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeindeverbandes Bad Frankenhausen

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeindeverband Bad Frankenhausen seit dem 1. Dezember 2013 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.124 aufgeführt ist.

**Siegelbild:** mittig das christliche Fischsymbol, darüber der Kelch, darunter die Lutherrose



Legende: „Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Bad Frankenhausen“

Maße: 30:42 mm, spitzoval

Erfurt, den 15. April 2014  
(6263-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

### 9. Bekanntgabe des Siegels des Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde- verbandes Casekirchen

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeindeverband Casekirchen seit dem 27. März 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.119 aufgeführt ist.

Siegelbild: Kreuz als Zeichen für den Christus-Glauben, bildet die Mitte der Gemeinde, in der Jung und Alt beheimatet sein mögen; der Halbbogen steht für die hügelige Landschaft, in der die am Verband beteiligten Gemeinden liegen; unterhalb das christliche Fisch-Symbol



Legende: „Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Casekirchen“

Maße: 35 mm, rund

Erfurt, den 7. April 2014  
(6263-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

### 10. Bekanntgabe des Siegels des Evangelischen Kirchspiels Mühlhausen

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass das Evangelische Kirchspiel Mühlhausen seit dem 12. März 2014 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.139 aufgeführt ist.

Siegelbild: Wappenschild mit Adler (als Bezugnahme auf die ehem. Reichsunmittelbarkeit der Stadt Mühlhausen) auf Kruckenkreuz, welches sich wiederum auf dunklem griechischen Kreuz befindet, das die Siegelfläche in vier Felder aufteilt und historischen Bezug auf das Wappen des Deutschritterordens nimmt

Legende: „EVANGELISCHES KIRCHSPIEL  
MÜHLHAUSEN“  
(einfach umrandet, ohne Beizeichen)



„EVANGELISCHES KIRCHSPIEL  
MÜHLHAUSEN“  
(einfach umrandet, mit Beizeichen „I“)



Maße: jeweils 35 mm, rund

Der Pfarrstelleninhaber bzw. die Pfarrstelleninhaberin führt das Siegel mit dem Beizeichen „I“ im Scheitelpunkt; der bzw. die Gemeindegemeinderatsvorsitzende führt das Siegel ohne Beizeichen.

Erfurt, den 8. April 2014  
(6262-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

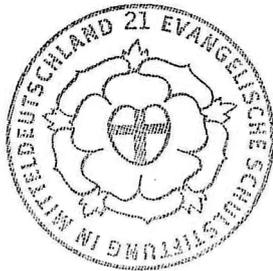
i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.

11. Bekanntgabe des Siegels für die  
Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutsch-  
land mit dem Beizeichen „21“ für die  
Evangelische Regelschule Gotha

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mittel-  
deutschland gibt bekannt, dass die Evangelische Schulstiftung  
in Mitteldeutschland seit dem 1. April 2014 ein Kirchensiegel  
führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evan-  
gelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 4.2  
aufgeführt ist.

Siegelbild: Lutherrose



Legende: „EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG IN  
MITTELDEUTSCHLAND“ mit dem  
Beizeichen „21“

Maße: 35 mm, rund

Das Siegel mit dem Beizeichen „21“ im Scheitelpunkt führt  
die Evangelische Regelschule Gotha.

Erfurt, den 16. April 2014  
(6265-02:0001)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrat z. A.





Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt

---

**Impressum:**

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) – Verantwortlich: Referat Allgemeines Recht und Verfassungsrecht, Kirchenrat z. A. Thomas Brucksch, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt – Schriftleitung: Karola Ruddies, Am Dom 2, 39104 Magdeburg – Verlag, Vertrieb und Adressverwaltung: Wartburg Verlag, Gerlint Buchwald, Lisztstr. 2a, 99423 Weimar, Tel. 036 43 24 61 14, Fax 036 43 24 61 18, [abo@wartburgverlag.de](mailto:abo@wartburgverlag.de) – Druck und buchbinderische Weiterverarbeitung: Gutenberg Druckerei GmbH, 99423 Weimar – Erscheint monatlich – Preis pro Heft 2,20 Euro, Jahresabonnement 19 Euro.